

Information zu der Verarbeitung

gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Salzburg
Alpenstraße 90
5020 Salzburg
Telefon: +43 59 133 50-0
Fax: +43-59 133 50-7800
E-Mail: LPD-S@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Gewährung von Sicherheit der Bediensteten sowie Eigentumsschutz iSd §§ 344, 363 ff., 1157 ABGB, §§ 3 und 7 Bundes-Bedienstetenschutzgesetz für die Bundesgebäude der Landespolizeidirektion Salzburg durch Kontrolle der Berechtigung des Zutritts zu Gebäuden und abgegrenzten Bereichen durch den Eigentümer bzw. Benutzungsberechtigten mit Hilfe von Anlagen, die personenbezogene Daten automationsunterstützt ermitteln und speichern.

Gewährung von Sicherheit sowie Eigentumsschutz durch Kontrolle der Berechtigung der Zufahrt zu Park- und Garagenplätzen des Eigentümers bzw. Benutzungsberechtigten sowie Erfüllung des Mietvertrages für Park- und Garagenstellplätze mit Hilfe von Anlagen, die personenbezogene Daten automationsunterstützt ermitteln und speichern.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 344, 352ff und 1157 ABGB (Haus-, Eigen- und Verantwortungsschutz), §§ 3 und 7 Bundes-Bedienstetenschutzgesetz iVm Art 6 Abs. 1 lit b, c, f DSGVO

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Evident gehaltene Daten der Zutrittsberechtigten (Vorname, Nachname, Dienstnummer, Dienststelle, Kartenummer) werden sechs Monate nach Ende der Zutrittsberechtigung gelöscht.

Buchungs-/Ereignisdaten werden ein Monat nach erfolgtem Zutritt zu Gebäuden oder abgegrenzten Bereichen gelöscht.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Kein Übermittlungsempfänger.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG. Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Recht auf Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO besteht nicht.